

Veröffentlichung der Emissionsdaten 2014

Berichtszeitraum:

01.Jan. bis 31.Dez. 2014

Verbrennungsbedingungen:

Mindesttemperatur der Verbrennungsgase 850°C und
Verweilzeit mindestens 2 sec.

Abgasreinigung:

Rauchgasreinigung mit SNCR-Anlage, Doppelzyklon, Trockensorption und Gewebefilter ohne Bypass

Kontinuierlich gemessene Emissionswerte:

Schadstoff	Abkürzung	Einheit	Jahresmittel	Grenzwert		Einhaltung der Werte in %	
				Tagesmittelwert	Halbstundenmittelwert	Tagesmittelwert	Halbstundenmittelwert
			2014				
Kohlenmonoxid	CO	mg/Nm3	22,26	50	100	98,1	99,9
Stickstoffoxide als NO2	NOx	mg/Nm3	161,26	200	400	100,0	100,0
Schwefeloxide als SO2	SOx	mg/Nm3	1,19	50	200	100,0	100,0
Anorg. Chlorverbindungen	HCl	mg/Nm3	1,68	10	60	100,0	100,0
Gesamtstaub	Staub	mg/Nm3	0,48	10	30	99,4	100,0
Gesamt-C.	Ges.-C	mg/Nm3	0,38	10	20	99,7	100,0
Feuerraumtemperatur	FRT	°C	967,15	-	(10Min. Mittelwert)	97,6	98,8

CO, NOx, SO2 Bezugssauerstoff 11 %, alle anderen Parameter 6 %

Kommentar zu Grenzwertüberschreitungen:

Die Überschreitungen der Tages- und Halbstundenmittelwerte wurde verursacht durch Lastabwürfe und witterungsbedingter Stromnetzwankungen, insbesondere durch z.B. Gewitter, Blitzschläge.

Maßnahmen:

Optimierung der Regelungstechnik und des Inselbetriebes

Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte:

Schadstoff	Abkürzung	Einheit	Mittlerer Messwert	Max. Messwert	Min. Messwert	Grenzwert
Quecksilber	Hg	mg/Nm3	<0,0006	0,001	0,001	0,03
Summe Dioxine/Furane	PCDD/F	ngTE/Nm3	< 0,09	0,24	0,007	0,05
Summe Cadmium, Thallium	Cd, Tl	mg/Nm3	< 0,0002	< 0,0003	0,0002	0,03
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm3	< 0,011	< 0,015	0,009	0,50
Summe Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom, BaP	As, Cd, Co, Cr, BaP	mg/Nm3	< 0,004	< 0,005	< 0,003	0,05
Anorganische Fluorverbindungen	HF	mg/Nm3	< 0,1	< 0,07	< 0,07	1,00
Ammoniak	NH3	mg/Nm3	34	52	17,1	30

Bezugssauerstoff 6 %

Die diskontinuierliche Messungen wurde durch die Fa. Müller BBM GmbH ausgeführt. Mittelwerte der Messungen vom 10. - 12.11.2014

Die max. Messwerte sind nicht repräsentativ für den Normalbetrieb. Aufgrund umfangreicher Reinigungsarbeiten aller Abgaswege kam es im Anfahrbetrieb zu kurzfristigen Überschreitungen. Alle Grenzwerte wurden ab dem 2. Messtag am 11.11.2014 eingehalten und deutlich unterschritten, siehe min. Messwerte.